LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

zugegeben: Klettern gehört nicht gerade zum Standardrepertoire des Sportunterrichts. Allerdings – betrachtet
man den Schulsport an sich, sieht es schon etwas anders
aus, denn Kletter-AGs gibt es an immer mehr Schulen,
ganz zu schweigen vom Boom der Boulderwände. Ob die
allerdings immer so genutzt werden, wie man sich das
anfangs vorgestellt hat, sei dahingestellt. Wer sich speziell
für dieses Thema interessiert, dem sei folgendes Buch ans
Herz gelegt: "Klettern an der Boulderwand" von Peter
Neumann und Jürgen Kittsteiner.

Zurück zu diesem Heft: Klettern ist ein sehr ursprüngliches Bewegungsbedürfnis. Kinder klettern auf alles, was sich ihnen als Hürde in den Weg stellt, erst Stühle und Schränke, später Bäume und Felsen. Der pädagogische Wert des Kletterns, des Wagnisses, des Vertrauens beim Sichern, ist unbestritten. Doch welche Problembereiche wirft das Klettern in der Schule auf? Es gibt erstens kaum Bezug zum Felsklettern, was den Erlebnisgehalt deutlich einschränkt. Zweitens bleiben die Unterrichtspraxis und die entsprechende Literatur meist bei einer Einführungsstunde stehen. Drittens herrscht eine gewisse methodische Monokultur des Vormachen-Nachmachens und viertens fehlen, wie so oft, Möglichkeiten und Ideen zur Differenzierung.

Hier setzt das Heft an: Die Praxisbeiträge liefern Vorschläge für das Outdoor-Klettern; ein Stationszirkel nimmt sich der Steigerung der Kletterfähigkeiten an, Stichwort Lernprogression; der Basisartikel skizziert verschiedene Möglichkeiten für alternative Vermittlungswege; ein Highlight ist das EXTRA mit einem Satz direkt einsetzbarer Stationskarten, die – mehrfach erprobt – Anleitung zu einem differenzierten Kletterangebot geben.

Denjenigen unter Ihnen mit Klettererfahrung wünsche ich viel Spaß mit den neuen Anregungen. Die Nicht-Kletterer unter ihnen mögen mit diesem Heft einen Einstieg in eine neue faszinierende Bewegungswelt finden.





14

Eine geht noch!

Kistenklettern ist eine beliebte Schulfest-Aktion. Diese Anleitung hiflt bei der Planung und Realisierung

Hoch hinaus mit der AG

Klettern findet oft als AG statt. Bei dieser freiwilligen Form kommt es ganz besonders darauf an, die Teilnehmer zu motivieren. Eine Anregung



Gipfelstürmer und Gletscherspalte

Kompetenzorientierte Kletterei in der Grundschule ist machbar. Ausgehend von einfachen Kletteraufgaben wird das Niveau im Stationsbetrieb gesteigert





24

Klettern in der Turnhalle

Sicherheit will gelernt sein: welches Material, welche Knoten, welche Kommandos?

ZUM THEMA

2 Didaktische Impulse zum Klettern im Schulpsport Christoph Kößler/Peter Neumann

PRAXIS

PRIMARSTUFE

8 Gipfelstürmer und Gletscherspalte Andreas Laube/Peter Neumann

PRIMARSTUFE

12 Jan klettert auf einen Baum

Matthias Jakob

PRIMARSTUFE/SEKUNDARSTUFE

14 Eine geht noch!

Julia Neumann/Peter Neumann

SEKUNDARSTUFE

17 Hoch hinaus mit der AG

Martin Neumann

SEKUNDARSTUFE

20 Klettern für Soft Skills Erik Müller-Rochholz

SEKUNDARSTUFE

24 Klettern in der Turnhalle Jens Keyßner/Tanja Schleier

EXTRA Heftmitte

Klettern mit Stationskarten Peter Neumann/Rosie Winnewisser

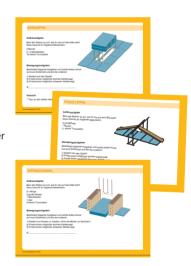
FORUM

ZUM THEMA

28 Klettern im Schullandheim Roland Ullmann/Volker Schaffner

ZUR DISKUSSION

33 Reflektieren im Sportunterricht Thomas Auras



MAGAZIN

36 Unterrichtsidee Bernd Auerhammer/Jürgen Kittsteiner

38 Methoden Andrea Menze-Sonneck/

Christian Schweihofen

40 Trendsport Sophie Giese

42 Sicherheit Hans Joachim Wachter

44 Rezensionen Peter Neumann/Rosie Winnewisser

46 Aktuelles/Impressum

Herausgeber dieser Ausgabe: Christoph Kößler und Peter Neumann